



Das herzkranke Kind zu Hause

Liebe Eltern,

da ihr Kind an einem angeborenen Herzfehler leidet, ist eine Operation zu einem späteren Zeitpunkt geplant. Sie haben während des Aufenthaltes in unserer Klinik gelernt, Veränderungen an Ihrem Kind wahrzunehmen. Für die Zeit nach der Entlassung möchten wir Ihnen einige Kriterien aufzeigen, die Ihnen bei der Beurteilung Ihres Kindes behilflich sein sollen:

- 1. Hautfarbe:**
 - Ist Ihr Kind blasser?
 - Ist eine zunehmende Zyanose (Blaufärbung der Haut) zu beobachten?
Diese fällt besonders gut an den Lippen und der Zunge auf.

- 2. Urinausscheidung:**
 - Ist die Windel bei jedem Wickeln nass/feucht?
Geringe Urinausscheidung kann auf eine schlechtere Herzfunktion hindeuten.
 - Hat ihr Kind geschwollene Augenlider, Hand- oder Fußrücken?
Dies könnte ein Hinweis auf Wassereinlagerungen sein.

- 3. Belastbarkeit:**
 - Schafft ihr Kind die berechnete Nahrungsmenge?
 - Benötigt es mehr Trinkpausen?
 - Verändert sich die Trinkleistung? Trinkt es weniger als sonst üblich?
 - Schläft es mehr als gewöhnlich oder ist es besonders unruhig?
 - Schwitzt es vermehrt?

- 4. Atmung:**
 - Hustet Ihr Kind vermehrt?
 - Atmet es angestrengt evtl. mit Geräuschen wie Rasseln oder feifen?
 - Ist die Atmung schneller als gewöhnlich?

- 5. Körpertemperatur:**
 - Ist diese besonders niedrig?
 - Ist sie besonders hoch, hat ihr Kind Fieber d.h. länger als einen Tag über 38°C (im Po gemessen)?
Fieber hat häufig eine virale Infektion als Ursache. Diese kann nicht mit einem Antibiotikum behandelt werden. Ob eine Therapie mit einem Antibiotikum notwendig ist lässt sich oftmals erst nach einer Untersuchung des Kindes durch den Kinder- oder Hausarzt feststellen. Manchmal sind hierfür Urin oder auch Blutuntersuchungen erforderlich.

- 6. Durchfall/Erbrechen:** Bei Durchfall und Erbrechen besteht besonders bei zyanotischen (blauen) Kindern die Gefahr der Austrocknung.

- 7. Körpergewicht:** Starke Abnahme/Zunahme oder nimmt das Kind nicht an Gewicht zu?

Sollten Sie bei Ihrem Kind oben genannte Veränderungen wahrnehmen, so benachrichtigen Sie Ihren Kinderarzt. In Notfällen können Sie sich natürlich auch unter den bekannten Telefonnummern auf unserer Station Rat einholen.

Für die Zukunft wünschen wir Ihrem Kind und Ihnen alles Gute!

Das Team der Kinderkardiologie